

Die Unity-Temple-Gemeinde in Boston

Der Ansatz der unitarischen Universalisten zur Spiritualität ist grundverschieden von dem der orthodoxen religiösen Gemeinschaften. Es ist anders als alles, was Sie je erlebt haben. Wundern Sie sich nicht.

Anstatt zu sagen, dass die letzte Wahrheit des Lebens ein für alle Mal in einer Schrift enthüllt wurde, meinen wir, dass wir gemeinsam den Sinn unseres Daseins suchen müssen. Wir sind uns in der Bewunderung für das Geheimnis des Lebens einig. Wir streben nach Erkenntnis und Wachstums, nicht jedoch nach Vorurteilen.

Auf unserem Weg begleiten uns Überlieferungen und Vorstellungen aller Zeiten und Orte der Menschheit:

Religiöse Traditionen der Welt, Weisheiten der Bücher, Reichtum der Kunst, Entdeckungen der Wissenschaften und eigene Erfahrungen.

Wir vereinen die religiöse Tradition der Unitarier mit der der Universalisten: eine Kette schöpferischer Geister, von denen Ralf Waldo Emerson, Albert

Schweitzer und Augusta Chapin, die als erste Frau diese Gemeinde bis 1890 leitete, genannt seien.

Unsere Gemeinschaft besteht aus Individuen, deren religiöse Glaubensvorstellung eine Vielzahl von Ansichten beinhaltet: jüdische, christliche, buddhistische, heidnische, naturreligiöse, pantheistische, deistische, atheistische, agnostische und viele andere. Wir wahren eine breite Vielfalt, die das geistige Wachstum Einzelner und der Gemeinschaft ermöglicht.

Unser Ziel ist es, eine offene Gemeinschaft zu sein, die die Suche des Einzelnen fördert. Da wir freundschaftlich verbunden sind, streben wir danach, Mitgefühl, Frieden, Gerechtigkeit und Achtung vor der Natur zu bewahren.

Wir kennen keine andere religiöse Einrichtung, die willens wäre, einen solchen Ansatz zu unterstützen. Hier treffen einerseits die Achtung vor der Vergangenheit und andererseits die Offenheit für die Zukunft aufeinander.

Nach <http://unitytemple.org/whoweare/believe.htm>, übersetzt und eingesandt von Jens Doll



Der Name der Gemeinde bezieht sich auf ihren „Tempel der Einheit“, der 1905 von Frank Lloyd Wright entworfen wurde und als wichtiges Baudenkmal gilt.